

Medienmitteilung

Regio Energie Solothurn vergibt dieses Jahr gleich zwei Mal den Regio-Energie-Preis

Solothurn, 8. Mai 2023 – Jedes Jahr zeichnet die Regio Energie Solothurn Unternehmen oder Organisationen aus, die sich besonders für Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit einsetzen. Im Jahr 2023 wurden gleich zwei ausgezeichnet: der Verein Restessbar Solothurn und das Discherheim Solothurn.

Am Montag, 8. Mai 2023, hat die Regio Energie Solothurn im Rahmen des alljährlich stattfindenden Energieforums zwei Institutionen für ihren Einsatz zugunsten von Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit dem Regio-Energie-Preis ausgezeichnet. Die Regio-Energie-Preise gingen an den Verein Restessbar Solothurn sowie an das Discherheim, das in Solothurn Menschen mit Beeinträchtigungen Wohn- und Arbeitsplätze bietet.

Der Verein Restessbar kümmert sich in der Region Solothurn darum, dass möglichst wenige Lebensmittel den Weg in den Abfall finden. Seit 2017 sammeln die Mitglieder des Vereins in Freiwilligenarbeit bei Partnerfirmen Früchte und Gemüse, Gebäck und Getränke ein, sortieren die Lebensmittel und geben sie an die Kundschaft weiter. Aktuell werden die Lebensmittel in einem Quartierlokal im Westen der Stadt abgegeben und künftig strebt der Verein einen eigenen Standort mit einem Container an. Auf wöchentlich zwölf Touren retten die 50 aktiven Vereinsmitglieder über 500 Kilogramm Lebensmittel, die an rund insgesamt 300 Personen verteilt werden können. Im Jahr können so rund 26 Tonnen noch konsumierbare Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt werden. Das Engagement der Restessbar-Crew geht aber noch weiter: Der

Verein betreibt Aufklärungsarbeit gegen Food Waste und unterstützt Schüler bei der Erarbeitung eines Kochbuchs.

Als Wohn- und Arbeitsstätte für Menschen mit Beeinträchtigungen ist die Stiftung Discherheim in Solothurn seit vielen Jahren eine bekannte Institution. Der Begriff Nachhaltigkeit hat hier im Umgang mit den Klientinnen und Klienten schon lange seine Bedeutung. In der Begleitung wird darauf geachtet, dass alles, was man tut, eine möglichst lange Wirkung hat. Seit einiger Zeit bemühen sich Stiftungsrat, Leitung sowie die Mitarbeitenden der Institution darum, Nachhaltigkeit auch in Bezug auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung umzusetzen: So ist etwa die Abkehr von fossiler Energie beschlossene Sache. Einer der drei Standorte wurde bereits von Öl auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe umgerüstet, ein zweiter ist in Planung und auch das Hauptgebäude an der Dürrbachstrasse soll bald ans Fernwärmenetz angeschlossen werden. Ausserdem wird die Flotte von sechs Fahrzeugen Schritt für Schritt auf Elektromobile umgerüstet. Der Strom hierfür kommt aus der eigenen Photovoltaik-Anlage. Auch im tagtäglichen Verhalten wird auf Nachhaltigkeit geachtet, etwa wenn die Mitarbeitenden in Workshops auf die verschiedenen Möglichkeiten, etwas zum Energiesparen beizutragen, sensibilisiert werden. In der Umgebung des Haupthauses wurde zudem die Biodiversität erhöht: Biotop, Hecken, Naturwiese, Insektenhotels und Vogelhäuser leisten bereits jetzt einen Beitrag dazu. Alles in allem will die Stiftung Discherheim bis 2030 klimaneutral sein.

Die Solothurner Energiedienstleisterin Regio Energie Solothurn vergibt die Auszeichnung der Regio-Energie-Preise seit 2007 an Unternehmen oder Organisationen aus der Region Solothurn, die sich bezüglich Energieeffizienz und Klimaschutz besonders hervorgetan haben. Die Regio-Energie-Preise sollen dabei auch die Öffentlichkeit für Umwelt- und Klimafragen sensibilisieren und Firmen motivieren, betriebliche Massnahmen und Verhaltensweisen zugunsten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen voranzutreiben.

Kontakt/Informationen für Medienschaffende:

Regio Energie Solothurn

Sandra Hungerbühler
Leiterin Marketing und Kommunikation
Tel. 032 626 94 50
sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch
www.regioenergie.ch